

**Weiterführung des Forschungsprojekts
„Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung
und der städtischen Beteiligungsgesellschaften
im 3. Reich“; inklusive Weiterführung
des Projekts Gedenkbücher für Opfer des
Nationalsozialismus
- Zweijahresbericht 2017 -**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08864

1 Anlage

**Bekanntgabe in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses
vom 21.06.2017
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag des Referenten

1. Einleitung

Diese Bekanntgabe wird dem Stadtrat gemäß Beschlüsse der Vollversammlung vom 18.03.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 01638), 23.11.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07591) und 20.05.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02851) mit dem als Anlage beigefügten dritten Zweijahresbericht der Projektleitung im Historischen Seminar der LMU München, Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, vorgelegt.

Mit Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.03.2009 und der Vollversammlung vom 18.03.2009 wurde das Stadtarchiv beauftragt, für die Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung und der städtischen Beteiligungsgesellschaften im 3. Reich mit dem Lehrstuhl für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Forschungsvereinbarung abzuschließen. Die Forschungsvereinbarung umfasst insges. elf Forschungsbausteine für die Dauer von voraussichtlich 15 Jahren (s. Beschluss vom 11. / 18.03.2009) und sieht vor, dass der Stadtrat alle zwei Jahre über den Stand des Forschungsprojekts unterrichtet wird.

Über die Ergebnisse des 1. Forschungsbausteins „Städtische Sozialverwaltung und kommunale Gesundheitspolitik“ (unter Berücksichtigung der Weiterführung des Projekts Gedenkbücher für Opfer des Nationalsozialismus) wurde der Stadtrat mit Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses / der Vollversammlung am 16. / 23.11.2011 informiert. Im Jahr 2013 erfolgte die Information des Stadtrates in Form einer Präsentation der Publikationsreihe „München im Nationalsozialismus“, Band 1, durch den Oberbürgermeister sowie mit Schreiben vom Juli 2014 durch Übermittlung der v. g.

Publikationsreihe, Band 2. Letztmals wurde der Stadtrat im Jahr 2015 mit dem Zweijahresbericht 2015 im Rahmen des Beschlusses des Verwaltungs- und Personalausschusses / der Vollversammlung am 13. / 20.05.2015 (s. Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02851) befasst.

Der mit dieser Bekanntgabe vorgelegte aktuelle Zweijahresbericht 2017 des Historischen Seminars der LMU München, Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, enthält Ausführungen zum Abschluss des zweiten Themenkomplexes mit den Forschungsbausteinen „Kommunale Finanz- und Investitionspolitik als nationalsozialistische Ressourcensteuerung“ und „Kommunale Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen (Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Bäder, Schlachthof etc.)“ sowie „München im Nationalsozialismus. Imagepolitik der 'Hauptstadt der Bewegung'“.

Ferner werden vorläufige Befunde des dritten Themenkomplexes mit den Forschungsbausteinen „Stadtspitze und Ratsherren sowie die Rolle Münchens im Deutschen Städtetag (Oberbürgermeister Fiehler)“ und „Städtische Personalverwaltung: Kontinuitäten, Gleichschaltung, Anpassung“ dargestellt, abschließend das Fazit aus Sicht des Stadtarchivs und das weitere Vorgehen.

2. Fazit

Aus Sicht des Stadtarchivs ist das Forschungsprojekt „Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung und der städtischen Beteiligungsgesellschaften im 3. Reich“ bislang außerordentlich erfolgreich verlaufen. Die geschichtswissenschaftliche „Wertschöpfung“ findet - nicht zuletzt dank der begleitenden Expertise der universitären Projektleitung – auf hohem Niveau statt. Im deutschsprachigen Raum gilt das Münchner Projekt inzwischen als vorbildlich und als Referenz- und Orientierungsgröße für vergleichbare Forschungen. Konzeptionell und methodisch präsentiert sich das Projekt stets innovativ und setzt damit markante wissenschaftliche Standards. Die unlängst fertiggestellte wegweisende Studie von Paul-Moritz Rabe über die „Stadt und das Geld“ wird zweifellos innerhalb der *scientific community* aber auch weit darüber hinaus für Aufsehen und Diskussion sorgen. Die Arbeit wurde unlängst mit dem Friedrich Lütge-Preis 2017 der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte ausgezeichnet. Das Stadtarchiv München, als städtische Dienststelle federführend in die Umsetzung des Forschungsprojektes eingebunden, befürwortet ausdrücklich eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Projekts.

3. Weiteres Vorgehen

Am 14.12.2017 wird in der Juristischen Bibliothek im Neuen Rathaus die wegweisende Studie von Paul-Moritz Rabe über „Die Stadt und das Geld. Haushalt

und Herrschaft im nationalsozialistischen München“ als Band 3 der im Wallstein Verlag publizierten Reihe „München im Nationalsozialismus. Kommunalverwaltung und Stadtgesellschaft“ vorgestellt. Als Ergebnis einer universitären Lehrveranstaltung unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Margit Szöllösi-Janze konnte zudem ein Sammelband zum Thema „München im Nationalsozialismus. Imagepolitik der 'Hauptstadt der Bewegung'“ erarbeitet werden. Dieser wird in Kürze als Band 4 der genannten Buchreihe erscheinen und ebenfalls am 14.12.2017 vorgestellt. Die Studie von Matthias Irlinger über „Die Stadt als Dienstleister: Kommunale Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen in München 1933 bis 1945“ ist abgeschlossen und wird aktuell im Rahmen des Promotionsverfahrens der LMU begutachtet. Die Veröffentlichung ist als Band 5 der genannten Reihe für Frühjahr 2018 geplant. Die nächste reguläre Information des Stadtrats ist für 2019 vorgesehen.

Dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Roth, ist ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet worden.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Der Referent

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

III. Abdruck von I. mit II.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Direktorium, HA I-Arc

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Büro OB
An das Büro des 2. Bürgermeisters
An das Büro der 3. Bürgermeisterin
An das Direktorium-L
An das Direktorium, FgR
An das Direktorium, HA I-L
An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Kulturreferat – NS-Dokumentationszentrum
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
An den Gesamtpersonalrat
An das Historische Seminar der LMU München, Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
z. K.

Am